

Rudolph und andere Klassiker

20. Weihnachtskonzert der Rahmeder Chöre in der Christuskirche

Von Björn Othlinghaus

LÜDENSCHIED • Unter dem Motto „Zündet die Lichter der Freude an“ stand am Freitag das 20. Weihnachtskonzert der Rahmeder Chöre in der Christuskirche.

Da Heiligabend diesmal auf den Sonntag und somit auf den vierten Advent fiel, an dem das Konzert normalerweise stattfindet, luden die Rahmeder Chöre ausnahmsweise bereits für Freitag in die Christuskirche ein, und zwar zu späterer Stunde als sonst. Die Konzeption der beliebten Veranstaltung, bei der auch diesmal wieder die Kirche fast bis auf den letzten Platz gefüllt war, übernahmen die drei Chorleiter Irene Gloerfeld, Hanno Kreft und Sofia Wawerla im Wechsel.

Diesmal zeichnete Sofia Wawerla für das abwechslungsreiche Programm des Abends verantwortlich, an dem mit dem MGV Union Oberrahme (Leitung: Sofia Wawerla), an diesem Abend mit Gast-

Sängern des Brügger MGV Philomele), YoCanto (ehemalige Sängerinnen der Rahmeder Spatzen, Leitung: Irene Gloerfeld), Chorpacabana (Leitung: Sofia Wawerla) und dem Frauenchor Cantabile (Leitung: Hanno Kreft) wieder alle Rahmeder Chöre beteiligt waren.

Im Anschluss an das gemeinsam in deutscher Sprache gesungene „Wait For The Lord“ unter dem Dirigat von Hanno Kreft griffen die Sänger des MGV Union und des Brügger MGV Philomele beschwingt das Motto des Abends mit dem gleichnamigen Lied „Zündet die Lichter der Freude an“ auf. Ferner präsentierten sie im Rahmen seines ersten Auftritts das feierliche „Friedensglocken, Weihnachtszeit“. In der zweiten Konzerthälfte überzeugten die Sänger der beiden Chöre, die gut harmonierten, mit dem „Weihnachtszauber“ sowie dem getragenen „Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit“.

Mit der Formation YoCanto machten am Freitag nur scheinbar neue Akteure beim Konzert der Rahmeder Chöre mit, denn bei den Sängerinnen handelte es sich um ehemalige Mitglieder der Rahmeder Spatzen, die schon immer zur Stammbesetzung des Weihnachtskonzertes gehörten. Unter der Leitung von Irene Gloerfeld brachte der Chor zunächst „Weihnachten wird es wieder“, ein Lied aus der Feder der heimischen Chorleiterin und Komponistin Maida Langebartels, zu Gehör, gefolgt von „Little Donkey“, bei dem Tzvetanka Wiegand wie noch öfters bei dieser Veranstaltung die Klavierbegleitung übernahm. Im Rahmen ihres zweiten Auftritts brachten die Sängerinnen das traditionelle italienische Lied „Zu Bethlehem überm Stall“ sowie „The Angels Song“ zu Gehör.

Der Männerchor Chorpacabana ist für sein modernes und frisches Repertoire bekannt, das er unter der Lei-



Bildergalerie
zum Thema auf
www.come-on.de

tung von Sofia Wawerla launig präsentiert. Für den Weihnachts-Klassiker „Driving Home For Christmas“ von Chris Rea hatten die Sänger eigens ein Bobby-Car mitgebracht, den Song „Halleluja“ von Leonard Cohen trug der Chor akzentuiert und detailreich vor. Später hatten sich die Sänger dann mit „White Winter Hymnal“ ein sehr anspruchsvoll zu singendes Stück ausgesucht, dessen gesangliche Hürden überwiegend souverän genommen wurden. Der charmante Rock'n'Roll-Song „Run Rudolph Run“ rundete das Chorpacabana-Programm ab.

Vier feierliche Werke hatten schließlich die Damen des Frauenchor Cantabile für ihre beiden Auftritte zusammengestellt. Ihr Programm wurde mit dem Adventslied „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel sowie mit „Zu Bethlehem geboren“ eröffnet, später folgte das skandinavische Weihnachtslied „Heil'ge Nacht“ sowie das nuancenreich gesungene „Weihnachtswiegenlied“ von John Rutter. Zwischendurch waren die drei Chorleiter Irene Gloerfeld, Sofia Wawerla und Hanno Kreft als Gesangstrio zu hören und interpretierten „Tolite hostiasaus“.

Abschließend sangen Chorpacabana und YoCanto den Song „We Are The World“ von Michael Jackson und Lionel Richie, und das mit dem Publikum gesungene „O du fröhliche“ als Abschluss durfte nicht fehlen. Bei den Dankungen freute sich Chorleiterin Irene Gloerfeld schließlich über eine nette Geste ihrer Schützlinge von YoCanto: Die Sängerinnen stimmten für sie kurz das Lied „Hamma“ von Culcha Candela an.



Die Zuhörer in der Christuskirche erfreuten sich an der vielfältigen Chormusik und dankten mit reichlich Applaus.